



# GEMEINDEBLATT ST. PAUL



## AUGUST - SEPTEMBER 2023

**Lebendige Gemeinschaft - Lebendige Gemeinde**

**Impuls anlässlich des Gemeinde- und KiTa-Festes 2023**

*Pfarrerin Herma Teschke*

An unserem Gemeinde- und KiTa-Fest am 9. Juli 2023 hat sich klein wenig von dem bewahrheitet, was schon im 1. Petrusbrief ein Gemeindeleiter um 90 n. Chr. in Rom für die Christen in Kleinasien (in der heutigen Türkei) aufgeschrieben hat:

**„Jeder soll den anderen mit der Begabung dienen, die er durch Gottes Gnade empfangen hat.**

**Treffliche Wirtschaftsverwalter (Ökonome) der vielfältigen Gnade Gottes sollt ihr sein!“**  
**(1. Petrus 4, 10)**

Ganz deutlich sagen es uns die Briefzeilen:

Gott schenkt jedem ganz bestimmte Talente. Und durch sie werden wir befähigt, unseren Platz in der Gesellschaft, in einer Gemeinschaft, in der Gemeinde optimal auszufüllen, sie mit aufzubauen, sie zu stärken, zu erhalten und auch immer wieder positiv zu erweitern und zu verändern.

Die Fähigkeiten des Einzelnen nützen zwar dem Einzelnen, aber sie sind eigentlich fast immer auf den anderen hin ausgerichtet. Mit unseren Fähigkeiten fördern wir einander: Unsere Familie, unseren Freundeskreis, den Verein, unser Gemeinwohl und unser christliches Mit- und Füreinander in Stadt und Land.

Gott beschenkt uns vielfältig und bunt. Und so entsteht ein Lebensraum, in dem wir einander mit Wohlwollen begegnen können und an dem sichtbar wird:

Dem einen gibt Gott diese Gaben, dem anderen jene. Niemand besitzt alle Talente und niemand braucht sich zu verstecken, weil er bestimmte Gaben nicht hat.

Es geht auch nicht darum, mit seiner Gabe vor den anderen zu glänzen.

Wir haben vielleicht manche Gabe von unseren Eltern oder Großeltern geerbt, aber letztlich hat sie uns Gott, unser Schöpfer, verliehen, - verliehen, damit wir sie für etwas Größeres, so z.B. für unsere Kirchengemeinde, - doch vom Glauben her gedacht, als Christen, letztendlich immer für Gott einsetzen, damit Gott geehrt wird.

Als gute Wirtschaftsverwalter oder Haushalter wissen wir, dass wir unsere Gabenvorräte von Gott reichlich anvertraut bekommen haben, d.h. wir können und sollen aus dem Vollen schöpfen und brauchen deshalb mit unseren Begabungen nicht hinter'm Berg zu halten.

Und als ganz natürliche Folge ergibt sich daraus, dass wir auch schwieriger werdende Zeiten für die Kirche, sei es institutionell und auch finanziell, gemeinsam miteinander besser schultern können.

Jesus ermuntert uns ausdrücklich:

**„Ihr seid das Salz der Erde. ...**

**Ihr seid das Licht der Welt. ...**

**Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“**  
**(Matthäus 5, 13a. 14a.16)**

In diesem Sinne wünsche ich uns eine fröhliche und vom Heiligen Geist bewegte, weitere Gemeinde-Entwicklung, so schön wie jüngst bei unserem Gemeinde- und KiTa-Fest erfahrbar!

Herzlichsten Dank an alle, die sich mit Ihren Talenten und Kräften so liebevoll und engagiert eingebracht haben, insbesondere beim Familiengottesdienst an Jutta Danzer und Lisa Neder, an Priska Nied und Jürgen Kern, an Jonas Klante mit der kleinen Abordnung des Kinderchores, am Nachmittag mit dem Kirchenchor und mit mir auf der Flöte bei der Abschlussandacht, an den Posaunenchor des CVJM unter der Leitung von Bernhard Hönig, an Jürgen Kern für seine Glockenführungen und last but not least: Herzlicher Dank an Vertrauensmann Udo Feldinger und an unsere Pfarramtssekretärin Ute Dieterich sowie an das gesamte Orga-Team und an alle Helfer von Seiten des Kindergartens.

## Unsere Gottesdienste in St. Paul und in der Lukaskirche

So 06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	06.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	G G
So 13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	13.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: von der Pahlen Team	G Ka
So 20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	20.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: F. Mebert Lukas: Jürgen Kern	G Andacht
So 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	27.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	A A
So 03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	03.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	G G
So 10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Groß Lukas: Schindelin + Team	G C Ka
So 17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	17.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	A A
So 24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	24.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: A. Oehler Lukas: A. Oehler	G G
So 01.10. Erntedank	01.10.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: F. Mebert Lukas: Schindelin + Team	F Ka

### Abkürzungen der Gottesdienste:

G – Gottesdienst  
A – Gottesdienst mit Abendmahl  
F – Familiengottesdienst  
M – Mini- bzw. Krabbelgottesdienst  
C – Kirchencafé

T – Taufe  
B – Beichte  
GK – Gottesdienst und gleichzeitig  
Kindergottesdienst  
Ka – Kerzenandacht in Lukas

## Konzerte



**Sonntag, 13. August 2023 um 17 Uhr**  
**Gemeindehaus St. Paul Heidingsfeld**

**Benefizkonzert** für die Treuhandstiftung Vida Digna in Trägerschaft der Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist mit Pianistin Heide Volkerode

Die Stiftung „Vida Digna“ (Leben in Würde) wurde 2013 von einem Würzburger Ehepaar gegründet. Sie unterstützt hilfsbedürftige Senioren, die in den Einrichtungen des Bürgerspitals betreut werden.

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Sonntag, 1. Oktober 2023 um 17.30 Uhr**  
**Lukaskirche Steinbachtal**

### **Konzert zu Erntedank**

Eine Stunde klassische Klänge der Gitarre und Violine mit Bernhard von der Goltz - Gitarre und Laura von der Goltz - Violine.

Eintritt frei, Spenden erbeten

### **Konfirmanden:**

Sa., 16.09. um 10 Uhr, Gemeindehaus St. Paul

### **Kirchenchor St. Paul**

Wir proben **mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr** im Gemeindehaus St. Paul (außer in den Schulferien).

Leitung: Kirchenmusiker Jonas Klante

### **Kinderchor St. Paul**

für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Proben: **freitags um 12.15 Uhr** im Lesezimmer der Grundschule Steinbachtal (außer in den Schulferien)

Leitung: Kirchenmusiker Jonas Klante

### **Kirchenkaffee**

Zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst laden wir am **Sonntag, den 10.09.** ins Gemeindehaus St. Paul ein.

### **Glaubenssprachkurs**

**Donnerstag, 07.09.23 um 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Paul mit Pfarrerin Teschke

Herzliche Einladung auch für Neueinsteiger!

### **Gesprächskreis Lukaskirche**

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis mit Pfarrer Schindelin. Die Treffen finden am **1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr** in der Lukaskirche statt.

(bei Interesse: Tel. 0172 7321201)

Termine: **im August nach Absprache, 06.09., 20.09.**

### **Hauskreis**

**14-tägig, montags um 15 Uhr**

Kontakt: Ingeborg Weißmann, Tel. 0931 64266

### **Kreis der Lebenserfahrenen**

Herzliche Einladung zu unseren Treffen im Gemeindehaus St. Paul. Am **Donnerstag, den 31.08. und 28.09. um 14 Uhr** freut sich das Team von St. Paul auf Ihr Kommen.

### **Themen im**

**August:** „Pflanzen sind ganz schön gewitzt“ mit Monika Kaepfel

**September:** „Eine Reise ins Heilige Land“, ein Film von Eduard Kaepfel

## **Offener Treff im zauberhaften Garten zur Lukaskirche**

zu inspirierenden Gesprächen und einfachen Atem- und Körperübungen unter Anleitung von Ivonne Marosi von Juli bis September 2023.

Willkommen sind Interessierte jeden Alters und körperlicher Fitness.

**Bei schönem Wetter freitags von 13.30 bis 16.00 Uhr.**

Sie können jederzeit dazukommen und sich einfügen ins Gespräch und die Übungen.

Bringen Sie gerne mit: Yoga- /Gymnastikmatte, ggf. Handtuch, bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Zum Schnuppern sind für Gäste auch einige Matten vorhanden.



## Ökumenischer Flur- und Bittgang 2023

Toni Barthel, Diakon

„Erd und Himmel sollen singen“ – diesem Aufruf schlossen sich am Sonntag, 7. Mai 2023 rund einhundert Gläubige aus den christlichen Gemeinden in Heidingsfeld mit 6 Fahnenabordnungen an. In ökumenischer Verbundenheit starteten wir um 09:30 Uhr vor dem Portal der Kirche St. Paul den traditionellen Bittgang. Pfarrerin Herma Teschke griff Verse aus dem Kapitel 42 und 43 des Buches Jesu Sirach und aus dem Buch Genesis auf und legte sie für unser Leben aus. Jeder einzelne und die gesamte Menschheit sind Teil des großen Kosmos mit seinem zyklischen Werden, Vergehen und Wiedererstehen. Mit dem alten Lobpreis „Komm, Schöpfer Geist“: „Den Vater auf dem ewigen Thron und dem auferstandenen Sohn, dich Odem Gottes, Heiliger Geist, auf ewig Erd und Himmel preist“ rundete sie diese Gedanken ab.

Mit dem Lied „Geh aus Herz und suche Freud“ begleitet von den Laurentius-Musikanten zogen wir singend und betend zur 2. Station auf der Wiese zwischen den Brunowerk-Häusern an der Seilerstraße.

Die Bedeutung des Wassers für die ganze Menschheit, unser manchmal unüberlegter Umgang damit und eine immer größere Wassernot als Folge des Klimawandels stellte Thomas Göbel deutlich heraus. Wir sind aufgefordert, mit dem lebensnotwendigen Element Wasser bewusster umzugehen. Gott hat uns 5 Sinne gegeben, um mit der Schöpfung so umzugehen, wie es sein Plan war – das drückten wir auch im Lied „Gott gab uns Atem, damit wir leben, Gott gab uns Hände, damit wir handeln“ aus.

Kurz war der Weg durch die Anlage zur 3. Station auf der Elisabeth-Ehlers-Anlage“. Elisabeth Peper erläuterte, wie es durch ein Vermächtnis von Frau Elisabeth Ehlers zu dieser schönen Anlage an der Seilerstraße kam. Wir sind dankbar, dass diese Fläche kein Lagerplatz mehr ist, sondern ein Erholungsplatz mit Bäumen, Sträuchern, einer Blütenwiese und Sitzmöglichkeiten wie es die Stifterin gewollt hat. Gott hat uns nicht nur die Arbeit gegeben, sondern auch die Ruhe. Nach dem Gedicht „Am Ende die Rechnung“ von Lothar Zenetti wanderten wir bei Sonnenschein am Main entlang Richtung Kolping-Wiese.

Wie schon auf den vorherigen Wegstrecken, so haben auch hier Lektorinnen unserer Gemeinden den Weg mit Psalmen, Gebeten und guten Gedanken begleitet – und die Laurentius-Musikanten mit Lobliedern.

Auf der Kolping-Wiese nahmen wir in den Fürbitten noch einmal die ganze Schöpfung und unsere Mitverantwortung in den Blick und drückten unseren Willen zu einem besseren Umgang mit der Schöpfung aus. Gott möge uns dennoch gedeihliches Wetter für eine gute Ernte schenken. Es ist ein guter Brauch, dass das von den Seelsorgern gesegnete Brot an alle verteilt wird, die diesen Weg mit uns gegangen sind. Für einen kühlen Schluck Wasser zur Erfrischung war auch gesorgt. Herzlichen Dank der Kolping-Familie, die uns Bänke zum Ausruhen aufgestellt hat.

Nochmals Dank an alle, die dabei waren und zum guten Gelingen beigetragen haben.

## Konfirmation 21. Mai 2023 – OMG!

*Karin Veit*

Oh Mein Gott! Eine mit Blumen und Bändern farbenfroh geschmückte, volle Kirche! Heute, am Sonntag Exaudi (Herr, höre meine Stimme – wie passend!), erneuern elf junge Menschen in St. Paul ihr Taufgelübde, das Jahre zuvor Eltern und Paten an ihrer Stelle für sie abgegeben haben. Am Vorabend bereits haben sie die Konfirmandenbeichte in der Lukaskirche im Steinbachtal abgelegt und sich ausgehend vom Motto ‚Fisherman’s Friend‘ Gedanken gemacht, wie, wann, wo und nach was oder evtl. wem man seine Netze auswerfen kann, aber auch, dass man sich in Netzen unheilvoll verfangen kann.

Der Festgottesdienst zur Konfirmation beginnt um 10 Uhr. Genau durchgeplant und anhand des ausgeteilten Programms leicht mitzufeiern, dauert er etwas über zwei Stunden. Die meisten der gesungenen Lieder stammen aus dem Liederheft „Kommt, atmet auf“. Deshalb wenden sich viele Gesichter ungläubig zur Orgelempore um, als dort sehr laut eine gesungene Aufnahme von ‚Großer Gott, wir loben dich‘ zu hören ist – und überziehen sich mit Staunen und Schmunzeln, als die Musik abrupt umkippt und der Rap „OMG (Oh mein Gott) dieser Himmel...“ durch das Kirchenschiff hämmert. Die Jugend ist begeistert. Viele Kirchenbesucher verfallen in rhythmisches Klatschen. Der Songtext ist zwar kaum zu verstehen, aber einige scheinen ihn zu kennen und Rapper MC Skydeuter alias Diakon Timo Richter teilt seine Überlegungen v.a. zum Refrain

„Oh mein Gott dieser Himmel. Wie komm ich da bloß rein?

Oh mein Gott dieser Himmel. Wo zur Hölle soll das sein?“

mit dem Publikum und lässt die Gottesdienstbesucher ihre persönlichen Ergänzungen zu dem ausgeteilten Satz „Der Himmel ist wo ...“ eintragen. Die meisten verbinden mit ‚Himmel‘ Liebe, Wärme, Geborgenheit, Licht, Gottes Nähe, ewiges Leben – aber auch andere Antworten tauchen auf: Da, wo die Wolken sind! Da, wo es gutes Essen gibt!

Die Frage „Wie komm ich rein in den Himmel?“ ist schnell beantwortet. Verdienen muss man sich nichts. Eine innere Gewissheit sagt uns Christen, dass Gott zu unserem Leben gehört und wir zu ihm. Andere Religionen haben andere Antworten. Für das Jetzt und Hier gilt: Wenn wir in der Nachfolge Jesu leben, sind wir schon mittendrin im Himmel. Unser Auftrag ist es, mit Toleranz, Respekt, gegenseitiger Akzeptanz und Nächstenliebe den Himmel auf die Erde zu bringen. Wie es dann im Ewigen Leben sein wird, werden wir sehen, wenn wir davor stehen. Die Konfirmation der elf Mädchen und Jungen ist die letzte offizielle Amtshandlung von Diakon Timo Richter in der Kirchengemeinde St. Paul. Unter anhaltendem Glockengeläut werden die Jugendlichen nacheinander einzeln gesegnet – im ganzen Städtle soll man hören, dass St. Paul Grund zum Feiern hat! Der anschließende Glückwunsch des Kirchenvorstands ist, ebenso wie ein schon öfters gesungener Segenswunsch der Eltern, in Heidingsfeld guter Brauch geworden. Zum ersten Mal nehmen nun alle frisch Konfirmierten gemeinsam mit der Gemeinde am heiligen Abendmahl teil und gehen nach dem obligaten Gruppenfoto in ihren ganz persönlichen Festtag des Glaubens – nicht, ohne die mitgegebenen Worte ihres Diakons: „Vergesst nicht, dass Gott immer in eurem Leben dabei ist! Nun geht, bringt den Himmel auf die Erde und rockt das Ding!“

### So ein Tag, so wunderschön wie heute...“

Karin Veit

Ob den Frischvermählten wohl dieses Lied durch den Kopf gegangen ist, als sie am Ende IHRES Tages angekommen waren? Möglich wäre es – doch sicher nicht bei der Erinnerung an das mühsame, schweißtreibende Zersägen des dicken Holzstammes mit einer großzahnigen Holzfällersäge in der erbarmungslosen Mittagssonne des glühend heißen Innenhofs!

Zuvor hatte an diesem wunderschönen 24. Juni 2023 um 11 Uhr die Hochzeit in der mit roten Rosen ausgeschmückten Kirche St. Paul stattgefunden. DIE Hochzeit! Die Hochzeit der amtierenden Pfarrerin! Von nah und fern waren Verwandte und Freunde des Paares eingetroffen. Der Geistliche, der die Trauung vornahm, war extra aus Wien angereist, ein sehr guter Freund des Paares. Und Mitglieder der alten und der jetzigen Kirchengemeinde wollten es sich auch nicht nehmen lassen, dabei zu sein. Mit den Klängen aus Händels Oratorium ‚Salomo‘ „Die Ankunft der Königin von Saba“ und dem feierlichen Einzug von Pfarrer, Brautpaar und Trauzeugen begann der festliche, liebevoll gestaltete Traugottesdienst. Lieder, Musikstücke und Bibeltex-te waren hervorragend auf das Ereignis abgestimmt und berührten viele der Anwesenden. Eindrucks-voll war auch die Traupredigt von Pfarrer Heribert Binder, dessen freundschaftliche Verbindung zum Brautpaar deutlich sichtbar wurde. In Kombination von



Trauspruch (Ps. 23,4b) und mehreren Vergrößerungen der Symbole, die Herma und Stephan Teschke für ihre Einladungen und den Gottesdienstablauf ausgesucht hatten (in Herzform verbundene Daumenabdrücke; keltischer Knoten), erstellte Pfarrer Binder eine oft überraschende und ganz persönliche Auslegung des gewählten Psalmwortes „du bist bei mir“. Auch auf „dein Stecken und Stab trösten mich“ kam er noch zu sprechen, schwang dabei einen Spazierstock als Hirtenstab, klopfte damit auf den Boden und mahnte, stets offene Sinne zu haben für die ‚Klopzeichen Gottes‘, d.h. die kleinen glücklichen Zufälle und freudigen Überraschungen im Leben, die auch in Zeiten der Bedrängnis einen Menschen spüren lassen, dass Gott bei ihm ist.

Höhepunkt des eineinhalbstündigen Gottesdienstes war natürlich der Trau-Ritus mit Trauversprechen, Ringwechsel und Segen. Atemlose Stille breitete sich in der Kirche aus – alle wollten das in tiefem Ernst und mit großer Dankbarkeit und Freude gegebene gegenseitige Treueversprechen des Brautpaares hören. Alle konnten den anschließenden liebevoll ausgetauschten Kuss sehen, und alle applaudierten danach begeistert. Nur Muriel, der kleinen (Kirchen-) Maus, hatte alles zu lange gedauert, sodass sie sich gemütlich auf dem Boden ausgestreckt hatte... Allerdings musste sie bald wieder ihren Platz räumen, denn nach dem Gottesdienst begaben sich Pfarrer, Brautpaar und Gäste in das Gemeindehaus, wo bereits ein Sekt-empfang auf sie wartete und das frisch vermählte Paar von Gratulanten umdrängt wurde.

**Auch an dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation im Namen der Kirchengemeinde St. Paul, liebes Ehepaar Herma und Stephan Teschke!**

Wir beide möchten uns an dieser Stelle auch gleich bei allen zahlreich unseren Traugottesdienst mitfeiern-den und auch mitgestaltenden Gästen und den etlichen, lieben Helfern beim Sektempfang aufs Allerherz-lichste bedanken.

Es tat uns gut, so viel Wohlwollen, gute Worte zur Überreichung der Traubibel, still gebetete Fürbitten und herrlichste Musikbeiträge während des Gottesdienstes spüren und hören zu dürfen!

Und nur durch die Mitwirkung von jedem einzelnen von Ihnen bei den Vorbereitungen und während des Gottesdienstes und Sektempfangs konnte unsere Feier so festlich schön und harmonisch gelingen! – Dies war für uns auch ein Stück „Gemeinde leben“, das uns unvergesslich bleiben wird.

DANKE!

Herma & Stephan Teschke

## Unser Besuchsdienstkreis St. Paul braucht Sie / Dich!

*Herma Teschke*

Der Besuchsdienstkreis war über Jahrzehnte ein ausgezeichneter Kreis von Ehrenamtlichen, der vor allem ältere Menschen unserer Gemeinde zu ihren Geburtstagen ab 70 besucht hat.

Bei den Besuchen geht es darum, eine Glückwunschkarte der Kirchengemeinde, manchmal auch ein Geburtstagsheft zu überbringen, ein wenig Zeit zum Zuhören und Reden und Wertschätzung entgegenzubringen und wenn gewünscht, auch ein Gebet, z.B. ein Vaterunser, zu beten.

Ohne die ganz wenigen Ehrenamtlichen, die diesen wertvollen Dienst an unseren Gemeindegliedern noch tun, bleiben Ältere und Alleinstehende immer mehr und häufiger einsam.

Daher an dieser Stelle VIELEN DANK an alle, die in den vergangenen Jahren so fleißig mitgemacht und all das möglich gemacht haben!

Da viele inzwischen aus Altersgründen mit diesem Dienst aufhören mussten, sind sehr viele Besuche leider nicht mehr persönlich möglich. Auch ich als Hauptamtliche schaffe es bedauerlicherweise nur hin und wieder Menschen zu besuchen.

### Deshalb suchen wir Sie / Dich!

Können Sie sich vorstellen, Menschen zum Geburtstag zu besuchen?

Es braucht nur ein klein wenig Zeit, um einem anderen viel Freude zu machen!

Wenn wir wieder eine gute Handvoll Besuchsdienst-Ehrenamtliche wären, würden wir uns einmal im Monat kurz zum Besprechen treffen.

### Melden Sie sich gern!

- **Sie bestimmen, wie viel Zeit Sie spenden wollen.**
- **Sie bestimmen, wie weit Sie gehen oder fahren können.**
- **Sie müssen nichts Besonderes können, nur gern mit Menschen sprechen, beten und Zeit zum Miteinander spenden wollen.**
- **Sie dürfen auch erstmal zur Probe mitmachen.**

### Kontakt:

*Für Infos oder zum Anmelden kontaktieren Sie mich gern übers Pfarramt per Telefon oder Email:*

**0931 660 979 83 oder [pfarramt.stpaul-wue@elkb.de](mailto:pfarramt.stpaul-wue@elkb.de)**

**VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE ZEIT!**

### Schon die Bibel weiß menschlich und seelsorgerlich guten Rat zu geben:

*Zwei sind besser dran als einer allein! Denn zu zweit geht die Arbeit leichter von der Hand.*

*Und wenn einer von beiden hinfällt, hilft ihm der andere wieder auf die Beine.*

*Wenn aber einer allein ist und hinfällt, ist kein anderer da, der ihm hilft. (Kohélet 4, 9f.)*

## Die „Christian Bible Church“ mit Gebetsgottesdiensten in der Lukaskirche

*Herma Teschke*

Ab Juli 2023 versammeln sich jeden Sonntag zwischen 13 und ca. 16 Uhr die Mitglieder der „Christian Bible Church“ Würzburg zu ihren englischsprachigen Gebetsgottesdiensten in unserer Lukaskirche.

Odion Idehen, Prince Ogbimi und Victor Anywo leiten diese Gruppe, die sich bislang im Keller des CVJM Würzburg traf.

Mit KV-Beschluss wurde mit ihr ein offizieller Miet-vertrag zur Nutzung der Lukaskirche geschlossen.

Wir heißen alle Mitglieder dieser christlichen Gruppe in unserer Lukaskirche herzlich willkommen und freuen uns, ihr unsere Gastfreundschaft entbieten zu können.

**Freud & Leid**

Stand: 12.07.2023

**Adressen und Kontakte**

**Pfarramt Würzburg St. Paul**

Reuterstr. 10, 97084 Würzburg

**Pfarramtssekretärinnen Öffnungszeiten:**

**Ute Dieterich** Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 13.30 - 16.30 Uhr

**Petra Klatt** Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

☎ 0931 660 979 83, Fax 660 979 84

E-Mail: pfarramt.stpaul-wue@elkb.de

Internet: www.heidingsfeld-evangelisch.de

**Spendenkonto Gemeinde St. Paul**

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE08 7905 0000 0047 7594 02

**Pfarrerin Herma Teschke**

☎ 0931 660 979 83

E-Mail: herma.teschke@elkb.de



**Kirchenmusiker:** Jonas Klante

☎ 0151 50559983, E-Mail: jonas.klante@elkb.de

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:**

Udo Feldinger, ☎ 0931 61 95 610

**Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:**

Petra Groß, ☎ 0931 63313

**Mesnerin in St. Paul:** Priska Nied, ☎ 0931 660 979 83

**Kirchenpfleger:** Hans-Berthold Wiegand, ☎ 0931 65129

**Reinigung:** Elke Sulzer

**Hausmeister:** Jürgen Kern, ☎ 0173 1092038

**Kindertagesstätte St. Paul:**

Andreas-Grieser-Str. 2a

Leitung: Jutta Danzer

☎ 0931 660 978 11, E-Mail: kita.heidingsfeld@elkb.de

**Förderverein KiTa St. Paul e.V.:**

Michael Geppert (Vorstand)

E-Mail: Foerdereverein.stpaul@web.de

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE83 7905 0000 0049 0833 63

**Wohnstift St. Paul:** An der Jahnhöhe 4, 97084 Würzburg

Diakon Andreas Fritze, ☎ 0931 790 34 89

Verwaltung: ☎ 0931 61408-0

**Eine Stunde Zeit:**

Nachbarschaftshilfe, ☎ 0160 90 96 34 89

**Sozialstation Würzburg:**

ambulante Pflege, ☎ 0931 35 47 80

Notrufnummer 24-stündig: ☎ 0180 111 02 20

**Freundeskreis „Soziales Netz“**

Info: Hannelore Hermann, ☎ 0931 7 60 82

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE86 7905 0000 0042 0353 86



©GemeindebriefDruckerei



**Mögliche Tauftermine in der Kirche St. Paul**

Stand 12.07.2023

So, 03.09.23 um 9.30 Uhr im Gottesdienst

Sa, 09.09.23 um 10 Uhr / um 11.15 Uhr

Sa, 07.10.23 um 10 Uhr / um 11.15 Uhr

Sa, 04.11.23 um 10 Uhr / um 11.15 Uhr



**Impressum**

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - St. Paul,

Reuterstraße 10, 97084 Würzburg

Verantwortlich: Pfarrerin Herma Teschke

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück